

# MARMAGEN

**Berichte aus den letzten 50 Jahren  
des 20. Jahrhunderts**

## Teil 10

1996 wurde die Eifelverein-Ortsgruppe Marmagen 90 Jahre alt.  
Vorsitzender Peter Steinbusch hielt die Begrüßungsrede beim  
Festkommers.



Jedem Verein überreichte der Vorsitzende einen Wimpel  
für die Teilnahme am Fest und an den Wanderungen.



Auch langjährige Mitglieder wurden während den Feierlichkeiten geehrt.



V.l.n.r.: Peter Steinbusch, Resi Schumacher, Ida Renn,  
Berta Johannwille, Ria Milz, Josefine Milz, Angela Mauel,  
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher und Felix Bretz.

Zum Spenden der Firmung weilte der Aachener Bischof in Marmagen.



Von Weihbischof Karl Reger wurde in der Marmagener Pfarrkirche ein neuer Ambo und Altar eingeweiht. Bischof Karl Reger war Ende des zweiten

Weltkrieges selbst mit seiner Familie aus dem benachbarten Westwallgebiet,

dem Ort Giescheid, nach Marmagen evakuiert worden.



Einsegnung des Ambo

An dem eben neuen eingeweihten Altar spendet der Bischof den Gläubigen den Segen.



In jener Session regierte Karnevalsprinzessin Mary I. über die Marmagener Narren.

Auch der traditionelle Festumzug der Schützengilde Marmagen durfte in diesem Jahr nicht fehlen.



Festumzug der Schützengilde Marmagen

Eine neue Kugel mit Kreuz und Wetterhahn wurden auf der Marmagener Kirchturmspitze angebracht.



Diese Arbeiten in luftiger Höhe wurden von Passanten staunend beobachtet.



Pfarrer Wolfgang Frisch feierte sein 25-jähriges Priesterjubiläum.  
Vom Mitglied des Landtages Clemens Pick übernimmt er, während einer  
Feierstunde in der Turnhalle, ein Jubiläumsgeschenk.



Im Jahre 2000 wurde Stephan Pönsen neuer Maikönig.  
Zur Königin wählte er Anja Diefenbach. Das Hofgefolgte wurde von  
Judith Pönsen und Michael Schmidt sowie Jörg Falkenstein und Katja  
Zalfen gebildet.



Im selben Jahr wurde auch der Römerort Marmagen gleichaltrig.  
Aus diesem Anlass wurde ordentlich gefeiert. Ein großer Festzug, der  
von  
Ortsvorsteher Johannes Schröder und dem Schützenmajor Rudolf  
Poensgen angeführt wurde,

verdeutlichte eine langjährige Tradition des Römerortes.



Alte Geräte aus früheren Zeiten konnten hier nochmals bestaunt werden.



Selbst eine Schülergruppe der damaligen Zeiten, wie hier auf einer alten Schulbank,

wurde den Gästen veranschaulicht.



Hier im Festzug unter den Vertretern Gemeinde Nettersheim  
der Haupt-Initiator Felix Bretz.



Felix Bretz freudestrahlend über die gelungene Veranstaltung

Auf dem Eifelplatz fand mit einem großen TeDeum die Jahrhundertfeier  
ihren Ausklang.



**Das waren Ausschnitte, von den vielen Ereignissen,  
die meine Foto, Film - und Videokameras aus den letzten  
50 Jahren erfassten. Ich hoffe, dass dieser Rückblick  
Ihnen gefallen hat. Von Zeit zu Zeit sind die Begebenheiten  
in den Vorträgen der Marmagener Jahresschau zu sehen.**

**Bis dahin wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute,**

**Ihr Johann Bretz**



# Nachruf



Am 26. August 2007 verstarb im Alter von 51 Jahren, die Tochter des Herausgebers dieser Seiten, die Bauzeichnerin und Kreisangestellte Frau Hannelore Bretz. Sie war an der Gestaltung dieser Internetseiten redaktionell beteiligt. Das von ihr erstellte Layout haben wir in ihrem Sinne weitgehend beibehalten. Sie fehlt uns sehr. Wir sind dankbar, dass Sie unter uns verweilen durfte.

## **Die Eltern, Geschwister und Anverwandten.**



Redaktion und Webgestalter Teil 1 bis 4 : Hannelore Bretz

Redaktion Teil 5 bis 10 : Anja Diefenbach

Webgestalter 5 bis 10 : Manfred Bretz